

Veranstaltungshinweis und Einladung



St. Viktor Kino Extra und Podiumsgespräch

- „Melodie meines Lebens“ – Geschichten von Einsamkeit, Armut und Hoffnung

Schwerte. *Donnerstag, 23.02., 19:00 Uhr, zeigen die Stadtkirchenarbeit und die Diakonie Schwerte im St. Viktor Gemeindezentrum, Am Kirchhof 1, den Film „Melodie meins Lebens“.*

Vier mutige Frauen öffneten im Sommer 2022 die Tür zu ihrem Inneren einen Spalt weit und ließen die Betrachter des 45-minütigen Films an der „Melodie ihres Lebens“ teilhaben. Sie schilderten in Interviews welche Dur- und Moll-Töne ihr Leben bisher ausgemacht und wie Armut und insbesondere Einsamkeit ihren Lebensweg geprägt haben. Dass der Film die Zuschauer hoffnungsvoll zurücklässt, liegt u.a. an der Kraft der Frauen, die sich nicht etwa zurücknehmen und sich schämen, sondern sie besinnen sich auf ihre Stärken. Sie zeigen, dass sie auch schwierige Situationen meistern können.

Die Interviews wechseln sich mit Texten ab, die von einem Schauspieler und einer Schauspielerin des „Theater am Fluss“ rezitiert werden. Die Produktion öffnet den Blick auf das gesellschaftliche Phänomen Einsamkeit und räumt mit der verbreiteten Annahme auf, dass Armut selbst verschuldet sei.

Im Anschluss an den Film findet ein Podiumsgespräch statt. Die Gäste Dimitrios Axourgos (Bürgermeister und Initiator des Runden Tisches Einsamkeit im Alter), Bianca Dausend (Ratsmitglied und Vorsitzende des Sozialausschusses), Dr. Jörg Rimbach (Sprecher der Schwerter Ärzteschaft) und Susanne Hantschel (Interviewerin) werden darüber diskutieren, mit welchen Strategien in Schwerte die Zunahme von Einsamkeit verhindert und was gegen sie unternommen werden kann. Ebenfalls anwesend ist Daniel Werner, der den Film gedreht, geschnitten und vertont hat.

Der Eintritt ist frei.